

BEBAUUNGSPLAN NR. 158
„Mühlbach-Karree“

GEMARKUNG OFFENBURG

SATZUNG

SATZUNG

der Stadt Offenburg

**über den Bebauungsplan
„Mühlbach-Karree“
mit örtlichen Bauvorschriften
nach § 13 a BauGB
Gemarkung Offenburg**

Aufgrund des § 10 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), i.V.m. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1), sowie der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501), hat der Gemeinderat am 21.11.2016 den Bebauungsplans „Mühlbach-Karree“ mit örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Bebauungsplan gemäß § 2 dieser Satzung.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Zeichnerischer Teil in der Fassung vom 21.11.2016
2. Textliche Festsetzungen mit den örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 21.11.2016

Beigefügt ist:

Begründung in der Fassung vom 21.11.2016

§ 3

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

§ 4

Außerkräftreten anderer Bebauungspläne

Der Bebauungsplan Nr. 90 „Kinzigvorstadt-Wiede – Teilbereich III“ tritt in dem Teilbereich, der durch den Geltungsbereich des Bebauungsplans überlagert wird, außer Kraft und wird ersetzt durch den Bebauungsplan Nr. 158 „Mühlbach-Karree“.

Offenburg, den

Edith Schreiner
Oberbürgermeisterin